



Nissan auf dem Genfer Salon: Aufbruch in eine intelligentere Zukunft der Mobilität

- **Neuer Qashqai im Mittelpunkt des Messeauftritts**
- **Crossover-Pionier und neuer Leaf erhalten teilautonomes ProPILOT 1.0 Fahrerassistenzsystem**
- **Nissan Intelligent Mobility für eine emissionsfreie und unfallfreie Zukunft**

Die nächsten Schritte auf dem Weg in eine intelligentere Zukunft der Mobilität stehen bei Nissan im Mittelpunkt des Auftritts auf dem Genfer Automobilsalon 2017. Hauptakteur ist der neue Qashqai. Seit zehn Jahren führt der Pionier das europäische Crossover-Segment an. Dies feiert das Unternehmen mit einer umfassenden Aufwertung des Erfolgsmodells, einem modernen neuen Design, optimierten Fahreigenschaften und neuen Sicherheitstechnologien, die Nissan unter dem Oberbegriff „Nissan Intelligent Mobility“ entwickelt. Ein weiterer Bestandteil dieser intelligenten Systeme – das wegweisende ProPILOT 1.0 Assistenzsystem für teilautonomes Fahren – wird im Laufe des am 31. März 2018 endenden Geschäftsjahres 2017 Einzug in die Baureihe halten.

Nissan Intelligent Mobility ist die Nissan Vision einer Mobilität, in der es keine Emissionen und keine Unfallopfer mehr gibt. Vorgestellt wurde sie genau vor einem Jahr auf dem Genfer Salon 2016. Seitdem hat Nissan viele Fortschritte auf allen drei Feldern erzielt: Das sind Intelligent Driving (wie werden Autos in Zukunft gefahren), Intelligent Power (wie werden sie angetrieben) und Intelligent Integration (eine breiter angelegte Investitionsstrategie zu der Frage, welche gesellschaftliche Rolle Fahrzeuge in Zukunft spielen werden).

Zu den Fortschritten auf dem Gebiet des Intelligent Driving zählt etwa die öffentliche Präsentation der Seamless Autonomous Mobility (Nahtlose Autonome Mobilität oder kurz SAM), eines mit NASA-Technologie entwickelten Mobilitätssystems. Ein Mobilitätsmanager hilft bei Bedarf Roboter-Autos, unvorhersehbare Situationen zu meistern.

Die sogenannte Vehicle-to-Grid-Technologie von Nissan – ein Beispiel für Intelligent Integration – wird derzeit unter anderem in Dänemark und Großbritannien in Feldversuchen getestet. Die ersten Systeme befinden sich bereits in Kundenhand und ermöglichen es, Energie aus der Fahrzeugbatterie zurück an das öffentliche Stromnetz zu verkaufen.

Zügige Fortschritte macht auch die Speichertechnologie von Nissan für Privathaushalte und öffentliche Einrichtungen, bei der gebrauchte und wiederaufbereitete Batterien aus dem Nissan Leaf verwendet werden. Die ersten dieser sogenannten xStorage Speichersysteme sind bereits in Häusern und Büros im Einsatz – und in der Amsterdam Arena, dem Stadion des Fußballclubs Ajax Amsterdam.

Wie viel Innovation und Begeisterung in einem Nissan Elektroauto stecken kann, zeigt der Prototyp BladeGlider, ein futuristischer vollelektrischer Sportwagen, der eine zentrale Rolle in der „Intelligent Power“-Strategie des Unternehmens spielt.

Neben dem neuen Qashqai wird auch die bald startende zweite Modellgeneration des Nissan Leaf das teilautonome ProPILOT 1.0 Fahrerassistenzsystem erhalten. Das System übernimmt die Steuerung von Lenkung, Gaspedal und Bremsen und erlaubt so ein einspuriges autonomes Fahren auf Autobahnen – mit mehr Sicherheit, Komfort und Freiheit für den Fahrer. Das System ist bereits im Nissan Serena auf dem japanischen Markt verfügbar. Und erst vergangene Woche hat Nissan auf den Straßen Londons eine weiterentwickelte ProPILOT 2.0 Version präsentiert.

„In diesem einen Jahr seit der Vorstellung unseres Nissan Intelligent Mobility Konzepts für null Emissionen und null Unfallopfer haben wir schon viel erreicht“, sagt Paul Willcox, Chairman Nissan Europe. „Mit Modellen wie dem neuen Nissan Qashqai, den wir heute auf dem Genfer Salon enthüllt haben, brechen wir auf in eine intelligentere Zukunft der Mobilität.“

[TEXTENDE]

Nissan Qashqai: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100km): 6,0 - 3,8; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 138 - 99; Effizienzklasse B - A+ (Werte nach Messverfahren UN/ECE 101 und VO(EG)715/2007).

Die angegebenen Werte wurden nach den vorgeschriebenen Messverfahren VO(EG)715/2007 und § 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der gegenwärtig geltenden Fassung und ohne Zusatzausstattung ermittelt. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen. Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch, den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen können dem "Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen" entnommen werden, der bei allen Nissan Partnern und bei der Deutsche Automobil Treuhand (DAT) unentgeltlich erhältlich ist. Der Leitfaden steht außerdem als Download zur Verfügung.